INNOVATION AUS VERANTWORTUNG

Nachhaltige und digitale Lösungen für das Gesundheitswesen

GWQ

2024 GESCHÄFTS-BERICHT

2024
GESCHÄFTS-BERICHT

Mio. Euro
Umsatz
17,14
+ 14,1 %

Mio. Euro
Bilanzgewinn
2,59
+ 41,5 %

Aktionärskassen
37
+ 3 Kassen

Mio. Versicherte
24,64
+ 0,6 %

Kundenkassen
37
- 4 Kassen (Fusionsbedingt)

Kassen insgesamt
74
- 1 Kasse (Fusionsbedingt)

Mitarbeitende
112
+ 4 Personen

Qualitätsmanagement
Zertifizierung
ISO 9001

Jahre am Markt
17
+ 1 Jahr

Inhalt Geschäftsbericht

GWQ – Gesellschaft für Wirtschaftlichkeit und Qualität bei Krankenkassen zum 31.12.2024

4 Vorwort
4 Vorstand
6 Aufsichtsrat

8 Wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung die Gesundheitsversorgung verbessern

10 Was wir erreicht haben
10 Health Care
12 Health Data Lab
14 Arzneimittelmanagement
16 Hilfsmittelmanagement
18 Reha
20 HzV – Hausarztzentrierte Versorgung
22 Innovation, Nachhaltigkeit intern, HR/Recruiting, Informationsmanagement intern
22 Innovation
24 Nachhaltigkeit
26 Human Resources
27 Informationsmanagement

28 Das Geschäftsjahr im Rückblick
28 Darstellung des Geschäftsverlaufs
30 Darstellung der Lage
32 Bilanz der GWQ
34 Weitere Entwicklungen

36 Unsere Aktionäre
36 Aktionäre
37 Mitglieder des Aufsichtsrats

Vorwort des Vorstands

» Nachhaltigkeit und hochwertige Versorgung können Hand in Hand gehen. «

Vorstand
Dr. Johannes Thormählen M.H.A.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Freundinnen und Freunde des Unternehmens,

das Geschäftsjahr 2024 stand für die GWQ im Zeichen von Innovation, nachhaltigem Wachstum und verantwortungsbewusstem Handeln. Wir haben erneut bedeutende Fortschritte erzielt, die ohne das außergewöhnliche Engagement unserer Mitarbeiter:innen sowie das Vertrauen unserer Aktionärs- und Kundenkassen sowie zahlreicher Partner:innen in allen Bereichen des Gesundheitswesens nicht möglich gewesen wären. Dafür gebührt allen Beteiligten mein aufrichtiger Dank.

Digitalisierung als Schlüssel für eine bessere Gesundheitsversorgung

Die fortschreitende Digitalisierung des Gesundheitswesens bleibt eine der zentralen Herausforderungen und Chancen unserer Zeit. Mit innovativen Lösungen haben wir auch 2024 entscheidende Impulse gesetzt. Ein herausragendes Beispiel ist die Einführung der GWQ-Plattform „smarter health“, die unseren Aktionärs- und Kundenkassen hilft, sich in der Welt der digitalen Gesundheitsanwendungen sicher zu orientieren und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Mit unserer ersten eigenen App „memedi – mein Medikationsbegleiter“ haben wir zudem einen wichtigen Meilenstein erreicht. Diese Anwendung unterstützt Versicherte aktiv bei der Organisation und Verwaltung ihrer Medikamente, schafft die nötige Klarheit und trägt so dazu bei, Therapieerfolge zu steigern. Auch der digitale Onlinebeitrittsmanager (OBM) zur digitalen Administration von Hilfsmittelverträgen wurde weiter optimiert, um die Schnittstelle zwischen Leistungserbringer:innen und Krankenkassen durch effizientere digital gestützte Prozesse weiter zu entbürokratisieren.

Die digitale Transformation wird in den kommenden Jahren noch mehr an Bedeutung gewinnen. 2025 werden wir unsere digitalen Angebote weiter ausbauen, um beispielsweise ressourcenschonende, sektorenübergreifende Versorgungspfade zu etablieren und die Patient Journey gezielt zu verbessern.

Nachhaltigkeit als strategisches Leitmotiv

Nachhaltigkeit ist für uns mehr als ein Trend – sie ist eine Verpflichtung. Wir haben Nachhaltigkeitskriterien erstmals erfolgreich in Generika-Ausschreibungen integriert. Nur Unternehmen mit anerkannten Umweltzertifikaten konnten als Zugangskriterium an Ausschreibungen teilnehmen. Das zeigt: Ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Effizienz sind im Arzneimittelsektor vereinbar.

Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt ist die Förderung einer klimaresilienten Versorgung im Rahmen des „Hausarzt+“-Vertrages. Mit zahlreichen Projekten haben wir im Jahr 2024 gezeigt, dass Nachhaltigkeit und hochwertige Versorgung Hand in Hand gehen und sich gegenseitig positiv beeinflussen können. Dementsprechend haben wir im Jahr 2024 in vielen Bereichen Vorbereitungen getroffen, um Nachhaltigkeitsaspekte sukzessive in unsere Leistungsbereiche zu integrieren – vom Hilfsmittelmanagement bis hin zu Selektivverträgen.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie geht zudem über die Leistungsbereiche hinaus. Für uns bei der GWQ ist Nachhaltigkeit längst auch intern gelebte Unternehmenskultur. Wir haben 2024 eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt und bereiten uns freiwillig intensiv auf einen möglichen Nachhaltigkeitsbericht vor.

Im Jahr 2025 werden wir diesen Weg intern wie extern konsequent weiterverfolgen und weitere innovative Nachhaltigkeitsprojekte auf den Weg bringen.

Gemeinsam für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung

Die Herausforderungen für die gesetzlichen Krankenkassen bleiben groß: Steigender Kostendruck, Reformvorhaben und ein hoher Bedarf an Digitalisierung und Effizienzsteigerung prägen das Umfeld. Unsere Aufgabe ist es, mit innovativen Lösungen unseren Aktionärs- und Kundenkassen den Rücken zu stärken – wirtschaftlich, digital und nachhaltig.

Die GWQ wird 2025 weiterhin die Entwicklungen beeinflussen. Unser Leistungsangebot wird noch sichtbarer, unser Engagement in Beratung, Innovation und Datenanalytik verstärkt. Wir werden neue Maßstäbe setzen, um die Qualität der Versorgung zu sichern und unsere Aktionärs- und Kundenkassen auch in finanziell herausfordernden Zeiten mit effizienzsteigernden Lösungen zu unterstützen.

Ich freue mich darauf, die Zukunft der Gesundheitsversorgung gemeinsam mit unserem tollen Team und unseren Aktionärs- und Kundenkassen sowie allen weiteren Beteiligten nachhaltig und digital zu gestalten.

Dr. Johannes Thormählen M.H.A.

Vorwort des Aufsichtsrats

» Die GWQ steht für Fortschritt im Gesundheitswesen – digital, nachhaltig und verlässlich. «

Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Gertrud Demmler

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Freundinnen und Freunde der GWQ,

die GWQ blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück. Mit fundierter Expertise entwickelte und optimierte sie Leistungen, Produkte und Verträge, die passgenau den Bedarf der Krankenkassen und Versicherten treffen.

Die hohe Zufriedenheit unserer Aktionärs- und Kundenkassen sowie unserer Vertragspartner bestätigt: Die GWQ ist eine verlässliche Größe bei der Verbesserung der Gesundheitsversorgung – und sie trägt erheblich zur wirtschaftlichen Entlastung ihrer Aktionärs- und Kundenkassen bei. Kurz gesagt: Die GWQ ist weiterhin auf dem richtigen Kurs.

Nachhaltigkeit schafft Synergien

Als Krankenkassen haben wir den Auftrag, die Gesundheit unserer Versicherten zu fördern. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, brauchen wir vor allem auch ein nachhaltiges Gesundheitswesen. Die GWQ hat hierzu im Jahr 2024 wichtige Impulse gesetzt. Ein Beispiel: Gemeinsam mit der BMW BKK, der SBK Siemens-Betriebskrankenkasse und weiteren engagierten Kassen wurde ein innovatives Konzept für Generika-Ausschreibungen entwickelt, das Nachhaltigkeitskriterien integriert. Die positiven Ergebnisse der bisherigen Ausschreibungen zeigen, dass dieser Ansatz in die richtige Richtung zielt.

Digitalisierung weiter vorantreiben

Ein nachhaltiges Gesundheitswesen profitiert zudem von Digitalisierung und digitalen Innovationen. Doch hier besteht nach wie vor großer Nachholbedarf. Informationsaustausch, Prozesseffizienz und zielgerichtete Datenanalysen zur Verbesserung der Patient:innensteuerung bleiben zentrale Herausforderungen. Zwar ebnet das Gesundheitsdatennutzungsgesetz den Weg, doch es gibt weiterhin viele Hürden.

Die GWQ hat sich auch diesen Herausforderungen mit konkreten Lösungen gestellt. Ihre digitalen Angebote – von Gesundheits-Apps über Datenanalysen bis hin zur Automatisierung administrativer Prozesse – schaffen Effizienz, entlasten Leistungserbringer:innen und verbessern den Zugang zur Gesundheitsversorgung für Versicherte.

Gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft

Ich bin überzeugt: Die GWQ wird auch in Zukunft eine treibende Kraft für mehr Digitalisierung, Effizienz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen sein. Gemeinsam gestalten wir eine Gesundheitsversorgung, die qualitativ hochwertig, wirtschaftlich und zukunftsorientiert bleibt – zum Wohle aller Versicherten.

Dr. Gertrud Demmler

Wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung die Gesundheitsversorgung verbessern

Krankenkassen stehen in der Verantwortung, eine hochwertige Gesundheitsversorgung für ihre Versicherten sicherzustellen und ständig zu verbessern. Als Gemeinschaftsunternehmen von und für Krankenkassen unterstützt die GWQ ihre Kunden mit innovativen Lösungen bei der Erfüllung dieser Aufgabe. Bedeutende Mehrwerte für die Versorgung entstehen dabei insbesondere durch die Weiterentwicklung von Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Gesundheitswesen.

Nachhaltige Versorgung zahlt sich aus

Viele Bereiche des Gesundheitswesens erzeugen hohe Belastungen für die Umwelt. Einen besonders großen ökologischen Fußabdruck weist beispielsweise der Pharmasektor auf.

Nachhaltige Gesundheitsversorgung schont die Umwelt und trägt allein dadurch zur Gesundheit der Versicherten bei. In diesem Zusammenhang erlangen auch Prävention und Klimaresilienz eine zunehmende Bedeutung. Denn gesunde Menschen verbrauchen weniger Ressourcen im Gesundheitswesen. Eine bessere Gesundheitsversorgung, die den Ressourceneinsatz reduziert und etwa durch eine zielgerechtere Prävention hilft, Krankheiten zu vermeiden, ist insoweit auch eine nachhaltigere Gesundheitsversorgung. Ökologie und Ökonomie sind dabei kein Widerspruch. Erfolgreiche Projekte belegen das.

Um das Gesundheitswesen und die Pflege bis spätestens 2045 klimaresilient, klimaneutral und nachhaltig zu gestalten, verabschiedete der Verwaltungsrat des GKV-Spitzenverbandes am 20. März 2024 das Grundsatzpapier „Nachhaltige und klimaneutrale Weiterentwicklung der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung“. Für die gesetzlichen Krankenkassen ergibt sich nicht zuletzt daraus eine Verpflichtung, Maßnahmen zum Klimaschutz zu ergreifen. Nachhaltigkeitsstandards werden deutlich an Bedeutung gewinnen.

Als Gesundheitsdienstleister hat die GWQ das Thema bereits früh auf die eigene Agenda gesetzt und entwickelt u. a. zielführende selektivvertragliche Lösungen für die Bereiche Arznei- und Hilfsmittel sowie für die hausärztliche Versorgung.

Ein herausragender Ansatz ist zudem die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in Arzneimittel-Ausschreibungen. Das Ziel der ersten Generika-Ausschreibung mit Nachhaltigkeitskriterien, die von der GWQ 2024 umgesetzt wurde, war unter anderem auch, ein Signal in die Branche zu senden und ein Umdenken hin zu mehr Nachhaltigkeit im Pharmabereich zu forcieren.

Nachhaltigkeit spielt damit für Krankenkassen eine immer größere Rolle. Zahlreiche Produkte und Lösungen der GWQ haben auch im Jahr 2024 dazu beigetragen, dass Krankenkassen ihren Versicherten bessere Leistungen anbieten konnten, die die Nachhaltigkeit fördern.

Starke Leistungen und Impulse für Digitalisierung

Untrennbar mit den Nachhaltigkeitszielen verbunden sind moderne digitale Lösungen, die u. a. gezieltere Behandlungspfade ermöglichen, um Über-, Unter- und Fehlversorgung begünstigende Strukturen aufzubrechen. Sie leisten große Beiträge, um die Versorgung zu verbessern und Ressourcen zu schonen. Ein Beispiel ist das elektronische Rezept (E-Rezept), das das rosafarbene Papierrezept am 1. Januar 2024 abgelöst hat. Seit der längst überfälligen Einführung des E-Rezepts in Deutschland wurden bereits im ersten Jahr 500 Millionen Papierrezepte eingespart. Würde man diese aufeinanderstapeln, ergäbe das einen beeindruckenden Papierstapel von 42,9 Kilometern Höhe. Zum Vergleich: Dieser Stapel wäre etwa fünfmal so hoch wie der Mount Everest.

Die Notwendigkeit zur Digitalisierung betrifft das gesamte Gesundheitswesen. Aktionsfelder sind beispielsweise digitale Gesundheitsanwendungen und Informationsplattformen, optimierte Prozesse sowie Versorgungs- und Datenanalysen zur gezielten Versorgungssteuerung. Auch der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) nimmt Fahrt auf.

Mit dem Inkrafttreten des Gesundheitsdatennutzungsgesetzes im März 2024 haben Krankenkassen einen erweiterten Rechtsrahmen zur Datennutzung und Versichertenansprache bei individuellen Gesundheitsrisiken bekommen. Daraus ergeben sich neue Chancen für die Kunden- und Aktionärskassen der GWQ. Im Fokus stehen die datengestützte Entwicklung und Optimierung von Versorgungsprogrammen und Versorgungsprozessen sowie die Versichertenkommunikation.

Gleichzeitig ist festzustellen, dass die Digitalisierung im Gesundheitswesen immer noch zu langsam fortschreitet. Insgesamt besteht noch eine große Zurückhaltung gegenüber einer datenbasierten Versichertensteuerung. Hindernisse sind teilweise bürokratische und rechtliche Hürden, eine geringe Risikobereitschaft sowie ein zu starker Fokus auf die ältere Population von Versicherten.

Mit großer Intensität hat die GWQ die Digitalisierung daher auch im Jahr 2024 erneut vorangetrieben und eine entsprechende Datennutzungsstrategie entwickelt. Als Gesundheitsdienstleister ist es uns ein besonderes Anliegen, die Gesundheitsversorgung für unsere Kunden sowie deren Versicherten zu optimieren. Mit unseren Leistungen liefern wir Antworten und Lösungen zur Ausschöpfung ungenutzter Potenziale. Damit stärken wir die ökologische, ökonomische und soziale Wirkung für unsere Kunden.

Im Folgenden stellen wir Ihnen herausragende Beispiele unserer Leistungen und Produkte aus dem Jahr 2024 für die einzelnen Geschäftsbereiche vor und zeigen damit, wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung die Gesundheitsversorgung verbessern.

Health Care

Für Krankenkassen

30+ REGISTRIERTE KRANKENKASSEN

15+ GESUNDHEITSAPPS

IN DEN BEREICHEN

- Haut
- Psyche
- Arzneimittel
- Schwangerschaft
- Neurologie
- Kinder & Familie
- Bewegung

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Besuchen Sie unseren **smarter health App Store** unter gwq-healthcare.de.

Digitalisierung als Schlüssel zur besseren Versorgung

Digitalisierung im Bereich Health Care ermöglicht einen gezielten und effizienten Einsatz von Ressourcen, verbessert den Zugang zur Versorgung und optimiert bestehende Gesundheitsangebote. Durch digitale Diagnostik, hybride Therapieansätze und innovative Versorgungsverträge hat die GWQ auch im Jahr 2024 aktiv dazu beigetragen, die Gesundheitsversorgung in Deutschland weiterzuentwickeln.

Der Health-Care-Bereich der GWQ stellt dazu qualitativ hochwertige und geprüfte digitale und hybride Versorgungslösungen bereit, die dabei helfen, den Zugang für die Versicherten der Kundenkassen zu einer sinnvollen Versorgung zu verbessern.

Insbesondere in der Diagnostik und der nachhaltigen Versorgung leisten die verschiedenen digitalen Lösungen und Produkte wertvolle Beiträge. Die dadurch vielfach mögliche frühzeitigere und niederschwelligere Diagnostik verbessert die Behandlungschancen und hilft, Behandlungswege zu verkürzen sowie Ressourcen zu schonen. Digitale Versorgungsangebote der GWQ helfen dabei, Therapieerfolge nachhaltig zu sichern, die Gesundheitsversorgung zu verbessern und Behandlungskosten zu reduzieren.

Digitale Diagnostik: Früherkennung und gezielte Therapie

Ein Schwerpunkt im Jahr 2024 war der Einsatz digitaler Diagnostiklösungen zur Verbesserung des Zugangs zu gezielten Gesundheitsmaßnahmen.

Unter anderem wurden folgende digitale Angebote eingeführt:

- **Darmkrebsvorsorge – DoctorBox:** Heimtests für digitale Diagnostik zur Darmkrebsfrüherkennung.
- **Kardio-CT/Kardio-MRT:** Nicht-invasive effiziente Diagnostik auf höchstem Niveau zur frühzeitigen Erkennung kardiovaskulärer Risiken.
- **neotivCare – Digitale Früherkennung kognitiver Störungen:** Diese App hilft, krankheitsbedingte Gedächtnisstörungen frühzeitig zu identifizieren.
- **SkinScreener – Hautkrebsscreening per App:** KI-gestützte Risikoeinschätzung von Hautveränderungen zur Früherkennung von Hautkrebs.

Hybride und digitale Versorgungsangebote: Effiziente Lösungen für Versicherte

Neben der Diagnostik standen digitale und hybride Versorgungsangebote im Fokus. Mit diesen will die GWQ helfen, Versorgungslücken zu schließen und den Zugang zu nachhaltigen Behandlungen zu ermöglichen. Dazu zählen zum Beispiel:

- **AIMO – Bewegungs-App für mehr Aktivität im Alltag:** Diese App-Lösung unterstützt Versicherte mit personalisierten Trainingseinheiten, um Bewegungsmangel effektiv entgegenzuwirken.
- **medicalmotion – Digitale Schmerztherapie:** Die KI-gesteuerte App bietet individuell angepasste Trainingsempfehlungen für Patient:innen mit muskuloskelettalen Erkrankungen.
- **mentalis digitale Nachsorge:** Die hybride Lösung schließt bei psychischen Erkrankungen die Versorgungslücke nach stationärer Versorgung, u. a. mit individuellen Therapieplänen per App.
- **mentalis ReConnect:** Durch diese spezielle mentalis-Weiterentwicklung können auch Versicherte mit psychotischen Erkrankungen wie Schizophrenie besser versorgt werden.
- **mentalis CareNow:** App mit Übungen zur mentalen Gesundheit sowie Telefongespräche mit qualifizierten Psycholog:innen für Jugendliche ab 13 Jahren und junge Erwachsene, u. a. zur Überbrückung bis zur ambulanten Psychotherapie.
- **Skinuvita – Phototherapie für zu Hause:** Ein Pilotprojekt zur Telephototherapie ermöglicht eine leicht zugängliche und wirksame Behandlung chronischer Hauterkrankungen direkt im häuslichen Umfeld. Die Behandlung wird laufend durch teilnehmende Dermatolog:innen via Telemonitoring begleitet. Das schont nicht nur Ressourcen, sondern ermöglicht für viele Betroffene den Zugang zu einer sinnvollen Therapie.

GWQ App-Store: Digitale Gesundheitslösungen auf einen Blick

Um Kundenkassen einen schnellen Überblick und einfachen Zugang zu den geprüften digitalen Versorgungsangeboten im Portfolio der GWQ zu ermöglichen, wurde im ersten Quartal 2024 der GWQ App-Store eingeführt. Auf der digitalen Plattform finden registrierte Nutzer:innen relevante Informationen zu allen digitalen Versorgungsangeboten der GWQ. Aktuell stehen 17 digitale „smarter health"-Lösungen zur Auswahl.

Eine niederschwellige Feedbackfunktion erlaubt es zudem, weitere Informationen anzufordern und Wünsche für zukünftige Entwicklungen zu äußern. Mit dieser Plattform erleichtert die GWQ Auswahlprozesse und hilft erneut beim effizienten Einsatz von Zeit und Ressourcen auf dem Weg zu einer besseren Versorgung für die Versicherten der Kundenkassen.

Health Data Lab

KI-Lösungen für die Versorgungssteuerung

Mit dem Gesundheitsdatennutzungsgesetz wurde den Krankenkassen ein erweitertes Instrumentarium für die zielgerichtete Ansprache und Steuerung von Versicherten gegeben. Damit hat der Gesetzgeber die Weichen für ein nachhaltiges Gesundheitssystem gestellt: Das Ziel ist, dass die/der richtige Patient:in zur richtigen Zeit bei der/dem richtigen Leistungserbringer:in ist.

Krankenkassen haben nun grundsätzlich rechtlich mehr Möglichkeiten, ihre Versicherten gezielt auf Basis von Erkenntnissen aus umfassenden Datenanalysen über patient:innenorientierte Versorgungsinnovationen zu informieren.

Im Jahr 2024 bestand allerdings noch große Zurückhaltung gegenüber den theoretisch neuen Freiräumen, auch aufgrund verbliebener rechtlicher sowie bürokratischer Hürden und Unklarheiten im Gesetz.

Gut vorbereitet

Die GWQ hat bereits früh mit dem eigenen Health Data Lab die Voraussetzungen geschaffen, um für die relevanten Problemstellungen Data-Science-Lösungen anbieten zu können. Mit dem Wissen des Health Data Lab lassen sich aus Versichertendaten handlungsrelevante Erkenntnisse gewinnen und effektiv entlang des gesamten Versorgungspfades der Versicherten anwenden. Die folgenden Beispiele verdeutlichen den Umfang des Aktionsradius.

Beschreibung von Versorgungspfaden

Gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT wurde im Jahr 2024 beispielsweise ein Pilotprojekt zur Beschreibung von Versorgungspfaden bzw. Patient Journeys aus Routinedaten durchgeführt. Ziel des Projekts war die Einschätzung des Potenzials der Methodik anhand der Analyse von Arzneimitteltherapien in der Diabetesversorgung.

Proof of Concept für die Versorgungssteuerung in der Hausarztzentrierten Versorgung (HzV)

Im Bereich HzV wurde demonstriert, wie mittels KI-basierter Clusteranalyse Versicherte gefunden werden können, die besonders von der Einschreibung in die HzV profitieren können. Es wurden Gruppen identifiziert, die Versicherte auf Grundlage verschiedener versorgungsrelevanter Merkmale wie z. B. Alter, Morbidität, Muster der Arzneimittelversorgung sowie Kontakte mit Ärzt:innen klassifizieren. Der Vergleich innerhalb dieser Gruppen offenbarte darüber hinaus Unterschiede zwischen HzV-Teilnehmenden und der Regelversorgung und ermöglicht nun eine gezielte Ansprache der Zielgruppe von Versicherten mit hohem Nutzenpotenzial.

Kollaborative Wertschöpfung mit Gesundheitsdaten

Ebenfalls im Jahr 2024 startete das Health Data Lab eine Kooperation mit namhaften Projektpartner:innen aus Wissenschaft und Praxis zur Entwicklung eines Katalysatoren-Programms für die kollaborative Wertschöpfung mit Gesundheitsdaten.

Gemeinsam mit den Projektpartner:innen – u. a. der Universität Duisburg-Essen, der Universität zu Köln und der Freien Universität Berlin – werden Anwendungsszenarien für eine innovative Sekundärdatennutzung im Gesundheitswesen (z. B. der Einsatz von KI) vorbereitet, konzeptioniert und umgesetzt. Aus den Erfahrungen dieser Anwendungsszenarien soll ein Framework zur Beurteilung der praktischen Nutzungspotenziale entstehen und somit eine leichtere Umsetzung zukünftiger Projekte ermöglicht werden.

Das Team des GWQ Health Data Lab wird gemeinsam mit dem Partner honic eines der Anwendungsszenarien umsetzen. Der Fokus liegt dabei auf der datenschutzkonformen Kombination und Nutzung von Abrechnungsdaten der Krankenkassen mit weiteren Versorgungsdaten, z. B. Labor- oder Registerdaten.

Den Anstoß für das neue Kooperationsprojekt gab der Verordnungsentwurf zum europäischen Gesundheitsdatenraum (EHDS). Das Projekt „EHDS für Alle: Kollaborative Wertschöpfung mit Gesundheitsdaten (EHDS4ALL)“ läuft seit dem 1. März 2024 und wird in den nächsten 3 Jahren durch die Fördermaßnahme „Entwicklung neuer digitaler Leistungen für datenorientierte Wertschöpfung (DigiLeistDAT)“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Zusammenspiel von Expertise und Analytik

Vielfach profitieren auch die Fachteams und Kundenkassen der GWQ vom Zusammenspiel aus Fachexpertise der Bereiche und Analytik-Know-how des Health Data Lab. Im Bereich der Rabattverträge unterstützte das Health Data Lab im Jahr 2024 beispielsweise die Arzneimittelexpert:innen mit der Durchführung von Versorgungsanalysen, um bessere Rabattverträge mit pharmazeutischen Unternehmen zu schließen und die Nutzung von Rabattverträgen zu evaluieren. Auch für den Bereich Hilfsmittel lieferte das Health Data Lab faktenbasierte Analyseergebnisse für die Weiterentwicklung von Verträgen.

Impulse für Praxis und Wissenschaft

Die Expertise des interdisziplinären Teams des GWQ Health Data Lab ist auch darüber hinaus stark gefragt. Allein in den ersten drei Monaten dieses Jahres waren unsere Expert:innen bei vier wichtigen Kongressen, Tagungen und Workshops als Referent:innen sowie als Teilnehmende in Paneldiskussionen und Sessions präsent. So etwa beim BMC-Kongress, beim Workshop „Global Causes and Consequences of Medicine Shortages“, der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. oder dem AGENS Methodenworkshop. Dabei gab es reichlich Raum für Erfahrungsaustausch mit Praxis und Wissenschaft, wichtige Methodendiskussionen sowie Networking.

Neben fachlichen Impulsen für die Wissenschaftscommunity und Teilnehmende aus der Praxis konnten unsere Kolleg:innen wertvolle Informationen erhalten, neue Einblicke gewinnen und sich intensiv vernetzen.

Arzneimittelmanagement

Zukunftssicheres Arzneimittelmanagement

Mit innovativen Ansätzen hat die GWQ im Jahr 2024 bahnbrechende Erfolge für ihre Kunden im Arzneimittelmanagement erzielt. Dabei standen vor allem nachhaltige, wirtschaftliche und digitale Lösungen im Mittelpunkt.

Zu den Highlights zählen die beiden ersten Generika-Ausschreibungen unter Nachhaltigkeitskriterien, die Vorbereitungen zur Ausschöpfung der Einsparpotenziale des Kombinationsabschlags nach § 130e SGB V sowie die Entwicklungsarbeiten für digitale Optimierungen im Vertragsmanagement.

Generika-Ausschreibungen unter Nachhaltigkeitskriterien

Mit der ersten Generika-Ausschreibung unter Einbeziehung von Umweltzertifikaten hat die GWQ gemeinsam mit 37 Betriebs- und Innungskrankenkassen Anfang 2024 ein starkes Signal gesetzt. Die Konzeption der Ausschreibung erfolgte gemeinsam mit der SBK Siemens-Betriebskrankenkasse, der BMW BKK sowie weiteren Kassen. Fazit: Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit sind keine Widersprüche.

Die pharmazeutische Industrie reagierte positiv auf die neuen Anforderungen, was sich in einer breiten Beteiligung und einem erfolgreichen Vergabeprozess widerspiegelte. Bis auf einen konnten alle ausgeschriebenen Wirkstoffe vergeben werden, was zeigt, dass viele Hersteller bereits heute umweltbewusst aufgestellt sind. Auch im politischen Umfeld fand die Initiative Beachtung, da Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Aufbauend auf diesem Erfolg wurde Ende 2024 die zweite und erweiterte Generika-Ausschreibung unter Nachhaltigkeitskriterien gestartet. Die Anzahl der ausgeschriebenen umweltintensiven Wirkstoffe und Wirkstoffkombinationen wurde verdoppelt. Besonders erfreulich war die gesteigerte Anzahl nachgewiesener Umweltzertifikate, was zeigt, dass sich die pharmazeutische Industrie ihrer ökologischen Verantwortung zunehmend stellt. Zudem konnten weitere Unternehmen für die Ausschreibung gewonnen werden, wodurch die Versorgungssicherheit weiter gestärkt wurde.

Ziel der GWQ ist es, nicht nur die Versorgung mit bezahlbaren Arzneimitteln sicherzustellen, sondern auch die Umweltverantwortung zu adressieren und in die Lieferketten zu integrieren. Mit den Erkenntnissen aus der neuen Ausschreibung wird der Prozess gemeinsam mit den Kundenkassen optimiert und auf weitere Wirkstoffe ausgeweitet.

ERSTE GENERIKA-AUSSCHREIBUNG
unter Einbeziehung von Umweltzertifikaten

37 BETRIEBS- UND INNUNGS-KRANKENKASSEN

Digitale Innovation: Entwicklung der Plattform CORA

Mit CORA (Contract Radar) entwickelte die GWQ im Jahr 2024 einen neuen Standard im digitalen Vertragsmanagement. Die Webapplikation, die planmäßig zum Jahreswechsel 24/25 an den Start ging, soll Kundenkassen die Verwaltung von Rabattverträgen und Vertragsprojekten erleichtern. Bestandteile der neuentwickelten Plattform sind eine zentrale Datenbündelung, die transparente Informationsbereitstellung und ein effizientes Beteiligungsmanagement.

Das Ziel ist eine erhebliche Reduktion des administrativen Aufwands sowie eine langfristige Effizienzsteigerung bei unseren Kundenkassen.

Kombinationsabschlag: Umsetzung und Potenziale

Mit der Einführung des Kombinationsabschlags nach § 130e SGB V zum 1.10.2024 hat der Gesetzgeber neue Einsparungsmöglichkeiten für Krankenkassen geschaffen. Zwar wurden die ursprünglichen Erwartungen durch regulatorische Einschränkungen gedämpft, dennoch bietet der Abschlag wertvolle Entlastungspotenziale. Um den angeschlossenen Kassen eine schnelle Umsetzung zu ermöglichen, hat die GWQ gemeinsam mit der GIPAM GmbH ein spezielles Analysetool entwickelt.

Diese frühzeitige technische Lösung ermöglichte es, bereits zum Jahresbeginn 2025 erste Kombinationsabschläge abzurechnen. Unsere Kunden profitieren damit als erste von den realisierbaren Einsparungen. Der Fokus liegt nun darauf, die Abrechnung kontinuierlich zu optimieren und sich aktiv in die weitere regulatorische Entwicklung einzubringen.

Für Aktionärs- & Kundenkassen

GWQ+ | CORA

Reduktion des administrativen Aufwands und Effizienzsteigerung bei den Kundenkassen.

- Vertragsmanagement
- Datenübersicht
- Newsfeed
- Erinnerungssystem

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Besuchen Sie unsere Webapplikation **CORA** unter cora.gwq-serviceplus.de.

Hilfsmittelmanagement

Für Versicherte

WEBSITEZUGRIFFE
100.000
Seit 2021

30 KRANKENKASSEN

6,08 Mio. TEILNEHMENDE VERSICHERTE

58.000 VERTRAGSPARTNER:INNEN

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Erfahren Sie mehr über **hello Hilfsmittel** auf unserer Website hellohilfsmittel.de.

Digitalisierung und Nachhaltigkeit als Treiber einer zukunftsfähigen Hilfsmittelversorgung

Die Entwicklungen und Leistungen der GWQ im Bereich Hilfsmittel zeigen eindrucksvoll, wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit die Gesundheitsversorgung transformieren können. Intelligente digitale Tools wie „hello Hilfsmittel“ und der „Onlinebeitrittsmanager (OBM)“ reduzieren den bürokratischen Aufwand, steigern die Effizienz und verbessern die Patient:innenerfahrung. Gleichzeitig ermöglichen nachhaltige Vertragsmodelle eine wirtschaftlich stabile und ressourcenschonende Versorgung.

Mehr Effizienz und Transparenz

Digitale Tools und Plattformen vereinfachen bürokratische Prozesse, optimieren die Zusammenarbeit zwischen Krankenkassen sowie Leistungserbringer:innen und erhöhen die Transparenz für Versicherte. Mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung von „hello Hilfsmittel“ hat die GWQ ein intuitives digitales Tool etabliert, das den Zugang zu Hilfsmitteln erleichtert.

Seit der Einführung vor zweieinhalb Jahren hat das Portal über 100.000 Zugriffe verzeichnet, allein im Januar 2024 über 8.000. Die Plattform bietet nun erweiterte Informationen über die Angebote der Leistungserbringer:innen, wie Öffnungszeiten und Notdienste, Hausbesuche, Versand und Direktlinks zu Webseiten. Durch diese Verbesserungen können Versicherte noch gezielter nach Vertragspartner:innen suchen, um eine passgenaue Hilfsmittelversorgung zu erhalten. Zusätzlich wurde eine neue Landingpage für „hello Hilfsmittel“ geschaffen, um die direkte Weiterleitung zu den Krankenkassen-Webseiten ohne zusätzlichen Aufwand zu vereinfachen und Versicherten einen schnellen, angenehmen Zugang zu sichern.

Ein weiteres digitales Highlight ist der OBM, der von der GWQ in Zusammenarbeit mit spectrumK entwickelt wurde. Er vereinfacht den Beitrittsprozess zu Verträgen und reduziert damit den administrativen Aufwand für Leistungserbringer:innen. Innerhalb eines Jahres hat sich der OBM mit über 3.000 registrierten Nutzer:innen und 53 beteiligten Verbänden als effektives digitales Verwaltungsinstrument etabliert. Eine Zufriedenheitsumfrage ergab, dass 85 Prozent der Nutzer:innen die einfache Registrierung und 80 Prozent die transparente Vertragsübersicht als besonders hilfreich empfinden.

Ressourcenschonende und wirtschaftliche Lösungen

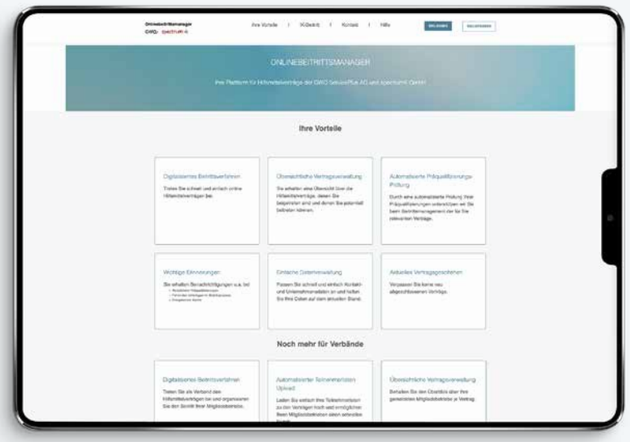
Ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen ist essenziell, um eine langfristig stabile und bezahlbare Versorgung mit Hilfsmitteln sicherzustellen. Die GWQ setzt daher gezielt auf Vertragsoptimierungen, die sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile bieten. Durch neue Verträge und Vertragsweiterentwicklungen, u. a. in den Bereichen Insulinpumpen, Blindenhilfen und Kompressionstherapie, konnte die GWQ im Jahr 2024 Preisstabilität und positive Kosteneffekte sichern.

Optimierte Prozesse reduzieren beispielsweise den oftmals immer noch hohen Papierverbrauch und ermöglichen eine effiziente Steuerung von Genehmigungen und Versorgungsabläufen. Digitale Verwaltungstools wie der OBM senken den administrativen Aufwand und minimieren unnötige Bürokratie.

Durch die Kombination aus digitalen Prozessen und nachhaltigen Vertragslösungen leistet die GWQ einen entscheidenden Beitrag zur effizienten Nutzung von Gesundheitsressourcen und verbessert gleichzeitig die Versorgungssituation für Versicherte.

Die GWQ wird diesen Weg konsequent weitergehen, um die digitale Transformation im Hilfsmittelbereich weiter voranzutreiben und so einen spürbaren Mehrwert für Versicherte und Krankenkassen zu schaffen.

Für Kundenkassen



Eine Zusammenarbeit von
GWQ+
spectrumK

3.000 REGISTRIERTE NUTZER:INNEN

53 BETEILIGTE VERBÄNDE

UMFRAGEERGEBNISSE

80 % der Nutzer:innen finden die transparente Vertragsübersicht hilfreich.

Reha

Reha digital optimiert

Der Markt für Reha-Leistungen ist in hohem Maße intransparent. Bundesweit stehen jährlich deutlich über 1.000 stationäre Rehabilitationskliniken mit unterschiedlichsten Angeboten ca. 1,7 Millionen Patient:innen gegenüber. Trotz der großen Anzahl an Rehakliniken ist die Verfügbarkeit von Reha-Plätzen geringer als die Nachfrage. Die Folge sind u. a. längere Wartezeiten gleichbedeutend mit Verzögerungen im Versorgungsprozess. Hinzu kommen auch in der Reha Kostensteigerungen.

Im Jahr 2024 hat die GWQ daher in ihrem Rehabilitationsmanagement einen besonderen Fokus auf die Optimierung von Prozessen, mehrwertorientierte Vereinbarungen und leistungsstarke Services gelegt. Durch neu eingeführte Jahresgespräche mit den Kundenkassen können deren Bedarfe beispielsweise noch besser erfasst werden und so gezielt in weitere Planungen und Produktentwicklungen einfließen.

Große Erfolge wurden durch verbesserte sowie neue digitale Produkte und Lösungen erzielt. Diese helfen dabei, die Versorgungsqualität zu steigern und Ressourcen sowohl in der Versorgung als auch bei internen Prozessen zu schonen.

Insgesamt konnten im Jahr 2024 vier weitere Kundenkassen für die Produkte und Leistungen der GWQ rund um das Thema Reha gewonnen werden. Mittlerweile nutzen 20 Kassen mit 3,7 Millionen Versicherten das Reha-Angebot der GWQ. Im Folgenden sind einige der Highlights aufgeführt.

Klinikknetzwerk

Unter den aktuell schwierigen Rahmenbedingungen hat die GWQ den Erhalt des Reha-Kliniknetzwerkes forciert. Dazu wurden direkte Klinikbesuche zur Stabilisierung der Kooperationsbeziehungen ausgeweitet. Aktuell umfasst das Reha-Kliniknetzwerk 90 Reha-Kliniken, mit denen bilaterale Vereinbarungen mit Mehrwerten für unsere Kundenkassen geschlossen wurden. Die jeweiligen Vertragsinhalte stehen für Kundenkassen digital in übersichtlicher Form bereit. Dies erleichtert u. a. den Datenimport für eine automatisierte Rechnungsprüfung (Dunkelverarbeitung).

Reha-Navigator

Der Reha-Navigator wird von den Kundenkassen intensiv zur Klinikauswahl genutzt. Mithilfe der Eingabe bzw. Auswahl von Suchkriterien besteht die Möglichkeit, die Suche nach spezifischen Wünschen zu verfeinern und eine ausdruckbare Ergebnisliste der GWQ-Kliniken zu erhalten. Über die Reha-Verträge erhalten die Versicherten zeitnah Zugang zu Einrichtungen, die sich zu anerkannten qualitativen Standards verpflichtet haben und zudem ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Die Verträge sichern Versicherten die Aufnahme auch in stark nachgefragten Einrichtungen.

» Mittlerweise nutzen **20 Kassen** mit **3,7 Millionen Versicherten** das Reha-Angebot der GWQ. «

Reha-Dashboard

Mit dem Reha-Dashboard stellt die GWQ ihren Kundenkassen ein digitales Tool zum Controlling und für individuelle Auswertungen zur Verfügung. Diese können damit selbstdefinierte Zeiträume analysieren, so zum Beispiel die Belegungs- und Ausgabenentwicklung im Reha-Bereich oder die kassenspezifische Steuerungsquote bezüglich der GWQ-Vertragskliniken.

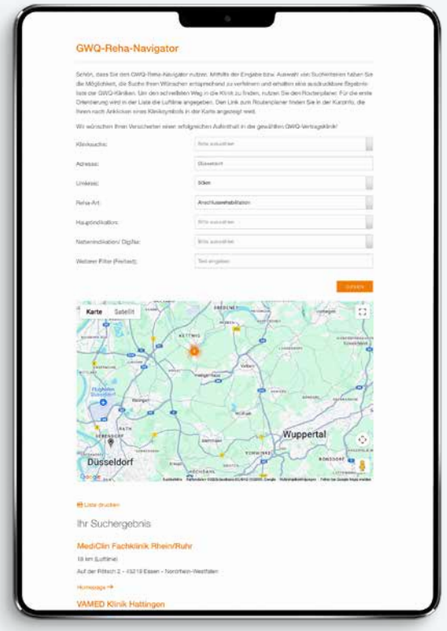
Digitale Reha-Nachsorge

Zur Verbesserung der Rehabilitations-Nachsorge konnte das Angebot der multimodalen digitalen Reha-Nachsorge als neues Angebot in das GWQ-Portfolio aufgenommen werden. Bisher kamen in erster Linie nur Versicherte der Deutschen Rentenversicherung im Anschluss an die Rehabilitation in den Genuss der hochwertigen, zeit- und ortsunabhängigen Nachsorge.

Die aktuell beteiligten Kundenkassen bieten die digitale Reha-Nachsorge zunächst über ausgewählte Kliniken an. In diesen Kliniken wird die digitale Versorgungsform möglichst allen Patient:innen mit Nachsorgeempfehlung zur Verfügung stehen.

Auch dieses digitale Angebot sorgt durch sein niedrigschwelliges Format für eine nachhaltig wirksame Versorgung und hilft, die Rückfallquote zu senken und Ressourcen zu schonen.

Für Versicherte



Intensive Unterstützung für Kundenkassen bei der **Klinikauswahl.**

20 TEILNEHMENDE KRANKENKASSEN

90 KOOPERATIONS-KLINIKEN

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Testen Sie unseren **GWQ-Reha-Navigator** auf unserer Website unter gwq-serviceplus.de.

HzV – Hausarztzentrierte Versorgung

GWQ+ | 10 Jahre HAUSARZT+ vertrauensvoll versorgt

Für Versicherte

39 KRANKENKASSEN

7.708 TEILNEHMENDE ÄRZT:INNEN

14 AKTIVE REGIONEN

419.618 TEILNEHMENDE VERSICHERTE

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Erfahren Sie mehr über **Hausarzt+** auf unserer Website hausarzt-plus-online.de.

Bessere Versorgung durch nachhaltige sowie smarte Praxisprozesse und Innovationen

Die Hausarztzentrierte Versorgung (HzV) stellt eine wesentliche Säule für eine effiziente und zukunftsfähige medizinische Versorgung dar. Durch die gezielte Steuerung der Patient:innenversorgung im hausärztlichen Bereich wird der Über-, Unter- und Fehlversorgung entgegengewirkt, Ärzt:innen werden entlastet und die Versorgungsqualität für Patient:innen erhöht. Gleichzeitig profitieren Krankenkassen von optimierten Behandlungspfaden.

Besondere Herausforderungen ergeben sich auch durch den demografischen Wandel und den zunehmenden Mangel an Hausärzt:innen. Dauerhaft ist die Bewältigung dieser Aufgaben nur durch eine nachhaltige, qualifizierte und digital vernetzte Praxisführung möglich. Genau hier setzt die GWQ mit den Leistungen des „Hausarzt+"-Vertrages an.

10 Jahre Hausarzt+ und 5 Jahre HzV-Vertrag in Baden-Württemberg

Das Jahr 2024 war für die HzV ein bedeutendes Jubiläumsjahr. Mit dem 10-jährigen Bestehen des bundesweiten „Hausarzt+"-Vertrages und dem 5-jährigen Bestehen des HzV-Vertrages in Baden-Württemberg wurde die erfolgreiche Etablierung und stetige Weiterentwicklung dieses innovativen Versorgungsmodells gewürdigt.

Mit fast 400.000 teilnehmenden Versicherten (+ 69 % seit Q1/23) und über 7.500 teilnehmenden Ärzt:innen (+ 23 % seit Q1/23) zum Ende des Jahres 2024 wurden neue Bestmarken erreicht. 39 Krankenkassen sind dem Vertrag der GWQ inzwischen beigetreten.

Nachhaltige Versorgung

Klimawandel und Gesundheit sind eng miteinander verbunden. Vielfach mangelt es noch an Informationen über die Zusammenhänge. Ein bedeutender Schritt zur nachhaltigen Patient:innenversorgung war u. a. die Einführung der klimaresilienten Versorgung als Vertragsleistung Anfang 2024 in Baden-Württemberg. Gefördert wird dadurch z. B. die Aufklärung von Patient:innen über klimabezogene Gesundheitsrisiken. Hierzu wird das Praxispersonal speziell zum Thema „Klima und Gesundheit" geschult. Gefördert wird die Umsetzung in der Praxis durch einen Zuschlag auf die sogenannte „Chronikerpauschale".

Smarte Praxisführung

Um der steigenden Patient:innenzahl und dem wachsenden Mangel an Hausärzt:innen entgegenzuwirken, ist die Optimierung von Praxisprozessen essenziell. Neben digitalen Lösungen sind auch organisatorische Innovationen zielführend, um Ärzt:innen zu entlasten und die Effizienz der Patient:innenversorgung zu steigern. Seit Anfang 2024 fördert der GWQ-„Hausarzt+"-Vertrag in Baden-Württemberg daher gezielt den Einsatz von Fachkräften akademischer nichtärztlicher Heilberufe.

Digitale und innovative Elemente

Im Rahmen des „Hausarzt+"-Vertrages treibt die GWQ die Digitalisierung der Hausarztpraxen konsequent voran. Auch hier liegt der Fokus auf einer besseren Versorgung für die Versicherten sowie auf Effizienzsteigerungen und Entlastungen der hausärztlichen Praxis.

Das Portfolio der digitalen Angebote umfasst inzwischen Elemente wie Videosprechstunden, Online-Terminbuchungen, digitales Impfmanagement, telemedizinische Versorgungsmodule sowie Shared Decision Making zur Verbesserung der partizipativen Entscheidungsfindung und selbstbestimmten Versorgung.

Der „Hausarzt+"-Vertrag wurde darüber hinaus im Jahr 2024 gezielt weiterentwickelt, um digitale Innovationen flächendeckend zu implementieren. Insbesondere das Thema KI, z. B. mit dem Einsatz der Cardisiographie im kardialen Versorgungsmodul, wird in Zukunft neue Möglichkeiten eröffnen.

Fazit: Verbesserte Patient:innenversorgung, Effizienzsteigerung und innovative Leistungen

Die Entwicklungen und Erfolge der HzV im Jahr 2024 zeigen:

- Die Unter-, Über- und Fehlversorgung im hausärztlichen Bereich wird aktiv bekämpft.
- Ärzt:innen und Praxisteams werden durch digitale Lösungen und den gezielten Einsatz von nichtärztlichem Fachpersonal entlastet.
- Die Versorgung der Patient:innen wird durch innovative, smarte und nachhaltige Prozesse und Tools verbessert.
- Die Krankenkassen profitieren von optimierten Abläufen und innovativen Angeboten.

Auch zukünftig wird die HzV, maßgeblich gefördert durch den „Hausarzt+"-Vertrag der GWQ, als Vorreiter einer modernen, nachhaltigen, effizienten und patient:innenorientierten hausärztlichen Versorgung fungieren.

Innovation

Nutzer:innenzentrierung im Fokus

Auch 2024 haben wir unsere Innovationsprozesse weiter ausgebaut und nutzer:innenzentrierte Innovationsmethoden genutzt, um neue Wege in der Gesundheitsversorgung aufzeigen, zu prüfen und umzusetzen.

„Fast Forward – Next Level Healthcare“

Zu den Highlights gehört u. a. die Entwicklung des innovativen GWQ-Co-Creation-Programms „Fast Forward – Next Level Healthcare“. Das Programm soll die (Weiter-)Entwicklung und Validierung innovativer Versorgungslösungen durch enge Zusammenarbeit zwischen Startups, Expert:innen der GWQ und beteiligten Krankenkassen beschleunigen.

Beim Auswahl-Pitch im Herbst 2024 hatten es von den anfänglich rund 50 Bewerber:innen drei Startups in die Co-Creation-Phase geschafft. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit konnten die Ansätze schnell validiert und zu praxisnahen, marktreifen Lösungen weiterentwickelt werden. Zum Erfolg dieses Programms haben neben dem Innovationsteam und weiteren Fachexpert:innen aus verschiedenen Bereichen der GWQ auch Expert:innen der Mercedes-Benz BKK und der BMW BKK sowie von Flying Health, einem der führenden Ökosysteme für die Gesundheitsversorgung, beigetragen. Die Abschlusspräsentation erfolgte Anfang 2025 vor der Jury und interessierten Krankenkassen.

memedi-App

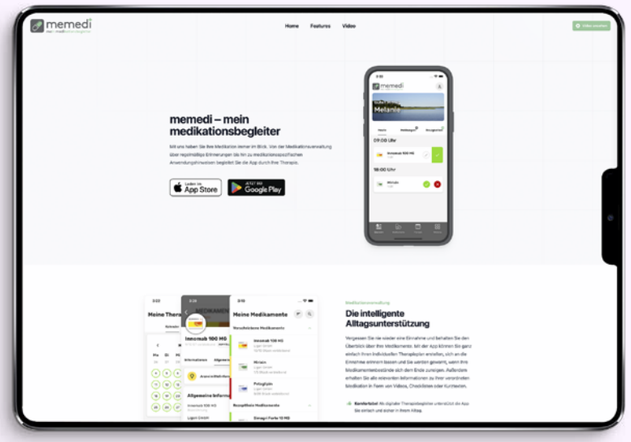
Einen weiteren Meilenstein des Jahres 2024 bildet die App „mein medikationsbegleiter“, abgekürzt „memedi“, die als erste eigene App der GWQ gelauncht wurde. Die Entwicklung erfolgte in einem Co-Creation-Prozess gemeinsam mit Expert:innen des Arzneimittelmanagements der GWQ und der Firma Ligari.

Die App bietet Versicherten umfassende Unterstützung bei der Organisation und Verwaltung ihrer Medikamente und ist ein bedeutender Baustein zur Steigerung der Therapiesicherheit.

Durch das Scannen der Verpackung können Medikamente unkompliziert erfasst und übersichtlich verwaltet werden, sodass stets ein klarer Überblick über die aktuelle Medikation gewährleistet ist. Mit individuell anpassbaren Einnahmeplänen und Erinnerungsfunktionen per Push-Benachrichtigung stellt die App sicher, dass keine Einnahme vergessen wird. Zusätzlich liefert „memedi“ detaillierte Informationen zu jedem Medikament, was den Nutzer:innen hilft, die richtige Anwendung besser zu verstehen.

Für Versicherte

Entwickelt von GWQ+



SMARTE FUNKTIONEN

- Erinnerungsservice
- Einnahmehilfe
- Kostenrechner
- Medikationsplan
- Unverträglichkeiten
- Bestandsübersicht
- Erklärvideos

JETZT ERHÄLTLICH IM APP STORE

JETZT BEI Google Play | Laden im App Store

Kompass für digitale Gesundheitskompetenz

Zur Stärkung der digitalen Gesundheitskompetenz von Versicherten gemäß § 20k SGB V haben wir 2024 in enger Zusammenarbeit mit interessierten Pilotkassen eine neue Basis-Informationsplattform entwickelt. Die Plattform steht als White-Label-Lösung in kassenindividuellem Design sowie einfacher Sprache zur Verfügung und wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Der Kompass für digitale Gesundheitskompetenz liefert derzeit leicht verständliche Informationen zu den Themen:

- „Elektronisches Rezept (E-Rezept)“
- „Elektronische Patientenakte (ePA)“
- „Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA)“
- „Verlässliche Gesundheitsinformationen finden“

Ab 2025:

- „Elektronische Gesundheitskarte (eGK)“
- „GesundheitsID“

Versicherte können dadurch schnell relevante Informationen und Angebote für ihre Gesundheit finden. Digitale Lösungen werden besser verständlich und können sicher eingeordnet werden. Passende Angebote können leichter ausgewählt und genutzt werden.

Offener Expert:innen-Austausch

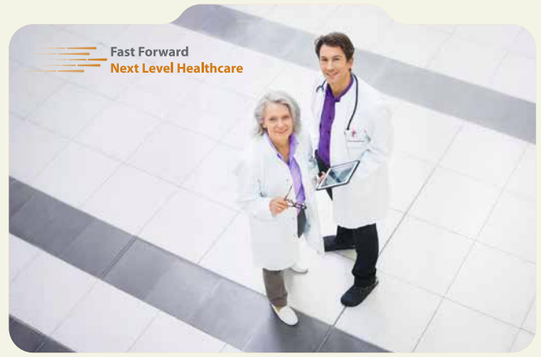
Mit einem erfolgreichen Kick-off-Event startete die GWQ im November 2024 den offenen Austausch zum Thema Innovation und Innovationsmanagement mit interessierten GWQ-Aktionärskassen.

Bei der digitalen Veranstaltung ging es um die Bedeutung von Innovationsmanagement im Rahmen der GKV, die gezielte Gestaltung von Innovationen und die Vorteile eines strukturierten Innovationsprozesses.

Dabei teilten die Expert:innen des GWQ-Innovationsteams ihre Erfahrungen mit den teilnehmenden Kolleg:innen und boten Einblicke in Strukturen, Vorgehen und Erfolgsfaktoren des GWQ-Innovationsmanagements.

Von großem Interesse waren die Key-Learnings aus der Praxis sowie Informationen zu geplanten Weiterentwicklungen der GWQ rund um das Thema Innovation.

Der Austausch wird 2025 themenspezifisch fortgesetzt und steht interessierten Teilnehmer:innen der GWQ-Aktionärskassen offen.



ÖKOLOGIE

SOZIALES

ÖKONOMIE

Umsetzung der **Klimabilanz** und der **doppelten Wesentlichkeitsanalyse**

CSR

Nachhaltigkeit

Wachsende Wahrnehmung im Gesundheitssystem

Die GWQ hat das Thema Nachhaltigkeit früh auf die eigene Agenda gesetzt. Bereits im Jahr 2023 wurde der Bereich Sustainability bei der GWQ etabliert.

Spätestens seit der Verabschiedung des Grundsatzpapieres des GKV-Spitzenverbandes zur nachhaltigen und klimaneutralen Weiterentwicklung der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung im März 2024 erfährt das Thema stärkere Wahrnehmung im Gesundheitssystem. Die Vernetzung nimmt zu, wie etwa die WeActCon, ein Kongress für Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen, oder die Usergroup „Nachhaltigkeit“ bei den Leipziger Gesundheitsforen zeigen.

Gelebte Unternehmenskultur

Nachhaltigkeit verstehen wir dabei nicht nur rein ökologisch, es umfasst für uns die Bereiche Ökologie, Ökonomie und Soziales. Dementsprechend ist es uns wichtig, Nachhaltigkeit, die wir extern umsetzen, auch intern zu leben und zu praktizieren.

Obwohl wir aktuell nicht verpflichtet sind, einen Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen, haben wir dennoch zwei wichtige Komponenten wie die Klimabilanz und die doppelte Wesentlichkeitsanalyse aus der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) intern umgesetzt, um eine Grundlage für unsere Nachhaltigkeitsstrategie zu schaffen.

Intern unterstützen wir nachhaltiges Verhalten z. B. durch informative Workshops zum individuellen ökologischen Fuß- und Handabdruck und verschiedene Aktionen und Engagements.

Beispiele aus dem Jahr 2024 sind u. a.:

- die Einführung eines Social Day
- der Beitritt zur Charta der Vielfalt
- die Durchführung einer Nachhaltigkeitsrallye am Firmenstandort in Düsseldorf zum Feierabend mit interessierten Mitarbeiter:innen
- die freiwillige Teilnahme von Mitarbeiter:innen an einer Wunschaktion mit der Diakonie. Dabei erfüllten wir im Team oder als Einzelpersonen Wünsche von Menschen in schweren Lebenssituationen
- die Spende von privaten Handys für einen guten Zweck
- die Veranstaltung eines Gesundheitstages „nachhaltig gesund“ in unseren Räumlichkeiten der GWQ mit einem Erlebnisparcours zum Thema Gesundheit und Umwelt

Im iX-Forum haben wir unseren Nachhaltigkeitsansatz in einem viel beachteten Fachbeitrag mit dem Titel „Nachhaltigkeit in der Gesundheitsversorgung: Best Practice aus dem Arzneimittelbereich“ in der Fach-Community dargelegt.

Nachhaltigkeit ist bei der GWQ inzwischen gelebte Unternehmenskultur und wird im Portfolio sowie mit den bereits genannten innovativen Ausschreibungsmodellen im Arzneimittelsektor auch in Zukunft weiter vorangetrieben.

Human Resources

Qualität im Fokus

Als moderne Expert:innen-Organisation in einem komplexen Gesundheitssystem steht die GWQ mit vielen anderen Unternehmen im Wettbewerb um exzellente und hoch motivierte Mitarbeiter:innen.

Die Entscheidung potenzieller Kandidat:innen für eine Karriere bei einem Unternehmen ist heute in hohem Maße auch abhängig von der Innovationskraft und der nachhaltigen Orientierung des Unternehmens. Eine digitale und flexible Arbeitswelt gehört längst zu den Mindestanforderungen.

Unsere Mitarbeiter:innen legen Wert darauf, bei einem innovativen und nachhaltigen Unternehmen zu arbeiten. Das zeigt u. a. das große Engagement und Interesse an zahlreichen Maßnahmen und Aktionen, mit denen wir auch im Jahr 2024 diese Themen gemeinsam mit Leben gefüllt haben.

Bereits oben wurden verschiedene interne Aktionen im Nachhaltigkeitskontext genannt.

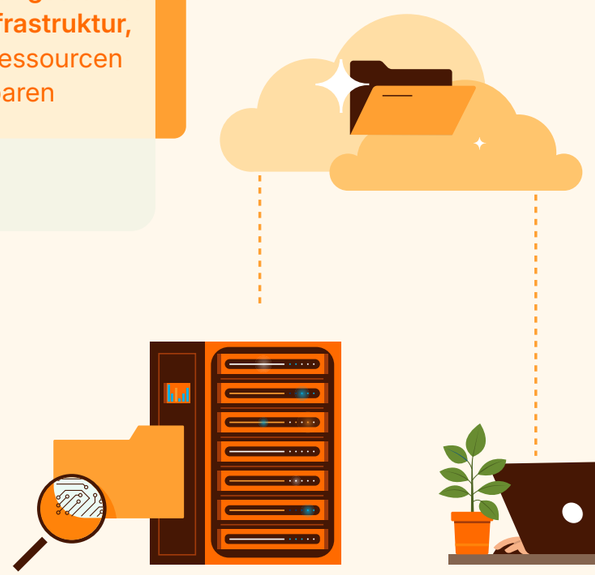
Beim Inno Day drehte sich unter dem Motto „Fit durch Innovation“ dagegen alles um das Thema Innovation. Innovationsprozesse und Methoden wurden erlebbar gemacht, um die Kolleg:innen zu befähigen, diese in ihrer alltäglichen Arbeit anzuwenden. In verschiedenen Workshops wurde das theoretisch Erlernte dann direkt gemeinsam praktisch angewendet.

Darüber hinaus entwickeln und prüfen wir ständig neue Lösungen, von Automatisierungen über optimierte Prozesse bis zu KI-Tools, die unseren Mitarbeiter:innen ein angenehmeres und effektiveres Arbeiten ermöglichen.

All diese Aktionen folgen der Idee, dass wir unsere Mitarbeiter:innen fordern und fördern wollen. Im Vordergrund stehen dabei immer die Verbesserung der Ergebnisse und der Bedingungen, die unsere Mitarbeiter:innen zu Top-Leistungen motivieren.

Karriere bei der
GWQ ServicePlus AG

Leistungsstarke IT-Infrastruktur, um Ressourcen zu sparen



Informationsmanagement

Digitale Umsetzungen für ein nachhaltiges Gesundheitswesen

Digitalisierung und Nachhaltigkeit greifen eng ineinander. Denn allein durch leistungsstarke IT-Infrastrukturen und die Optimierung von Prozessen lassen sich wertvolle Ressourcen sparen.

Das gilt für die Produkte und Lösungen, die die GWQ auch im Jahr 2024 für ihre Kunden entwickelt und weiterentwickelt hat, sowie für GWQ-interne Strukturen und Prozesse.

Kundendashboards und Onlinebeitrittsmanager

Konkret können hier als beispielhafte Highlights, neben vielen anderen Projekten, die Weiterentwicklung der Kundendashboards und des Onlinebeitrittsmanagers genannt werden, die von den Expert:innen des Informationsmanagements der GWQ maßgeblich begleitet wurden.

Contract Radar

Ein weiteres großes, vom Informationsmanagement der GWQ im Jahr 2024 aufgesetztes Projekt ist die Webapplikation CORA (Contract Radar). Die neue Plattform wird Kundenkassen die Verwaltung von Rabattverträgen und Vertragsprojekten im Arzneimittelbereich erleichtern. Sie bündelt alle wichtigen Informationen, erhöht die Transparenz und vereinfacht den Prozess des Vertragsbeitritts.

Gesundheitsdatennutzungsgesetz

Auch im Zusammenhang mit der Nutzung von Gesundheitsdaten im Rahmen des Anfang 2024 in Kraft getretenen Gesundheitsdatennutzungsgesetzes konnte das Informationsmanagement entscheidende Weichen stellen. So wurde die notwendige IT-Architektur für die Datenanalytik weiterentwickelt. Schwerpunktthemen wie Machine Learning (ML) und Machine Learning Operations (MLOps) wurden weiter vertieft und laufend aktualisiert.

Das Geschäftsjahr im Rückblick

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen und Entwicklung GKV

Wirtschaft und GKV weiter unter Druck

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland war von konjunkturellen und strukturellen Belastungen geprägt. Dazu zählen u. a. hohe Energiekosten, ein erhöhtes Zinsniveau sowie zunehmende Konkurrenz für die Exportwirtschaft.

Laut ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,2 Prozent zum Vorjahr.

Mit 46,1 Mio. Menschen (Vorjahr 45,9 Mio.) stieg die Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland im Jahresdurchschnitt 2024 erneut an. Der Beschäftigungsaufbau erfolgte ausschließlich in Dienstleistungsbereichen.

Das Finanzierungsdefizit der staatlichen Haushalte stieg 2024 um knapp 5,5 Mrd. Euro auf 113 Mrd. Euro (Vorjahr 107,5 Mrd. Euro).

Die Einnahmen der 95 gesetzlichen Krankenkassen betrugen 2024 nach vorläufigen Finanzergebnissen 320,6 Mrd. Euro. Bei einem Anstieg der Versichertenzahlen von 0,3 Prozent stiegen die Ausgaben um 7,7 Prozent auf 326,9 Mrd. Euro.

Die Finanzreserven der Krankenkassen betrugen Ende 2024 nur noch 2,1 Mrd. Euro und lagen damit unter der gesetzlich vorgesehenen Mindestreserve von 0,2 Monatsausgaben.

Der Gesundheitsfonds verzeichnete ein Defizit in Höhe von 3,7 Mrd. Euro. Die Liquiditätsreserve betrug zum 15. Januar 2025 rund 5,7 Mrd. Euro.

Der durchschnittlich von den Krankenkassen erhobene Zusatzbeitragssatz lag zum Jahresende 2024 bei 1,82 Prozent.

Quellen:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden Januar 2025 (s. Lagebericht), Pressemitteilung des Bundesministeriums für Gesundheit vom 07. März 2025 (https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/pressemitteilungen/vorlaeufige-finanzergebnisse-der-gkv-fuer-das-jahr-2024-pm-07-03-2025.html)

Rückblick 2024

Entwicklung der GWQ ServicePlus AG

Umsatz und Auftragsentwicklung

Der Umsatz stieg um 14,1 Prozent auf T€ 17.141 (Vorjahr: 13,9 Prozent bzw. T€ 15.028). Eine weitere Kundenkasse hat GWQ-eigene Aktien erworben. Zum 31.12.2024 hielten damit 37 Krankenkassen (Vorjahr 34) Aktien der GWQ. Nach Fusion von zwei Kundenkassen vertritt die GWQ 74 Kunden- und Aktionärskassen mit 24.642.764 Versicherten (Vorjahr: 24,49 Mio.).

Investitionen

2024 wurden Investitionen in Höhe von T€ 196 (Vorjahr: T€ 195) getätigt. Die Investitionen entfallen auf IT-Zugänge, GWG sowie auf Büroausstattung.

Personal- und Sozialbereich

Zum 31.12.2024 waren 112 Mitarbeiter:innen (Vorjahr: 108) dauerhaft bei der GWQ ServicePlus AG beschäftigt.

Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Die GWQ ServicePlus AG hat das Geschäftsjahr wirtschaftlich erfolgreich beendet und das Unternehmen im Sinne der Gesamtstrategie weiterentwickelt. Dabei wurden die Kerngeschäftsfelder beispielsweise durch die erfolgreiche Neukundengewinnung in den Geschäftsfeldern Arzneimittel- und Hilfsmittelmanagement weiter ausgebaut.

Einen wesentlichen Schwerpunkt bildete die weitere Digitalisierung von Produkten und Leistungen durch neue sowie die Weiterentwicklung bestehender Kooperationen, wodurch das Produktportfolio erweitert werden konnte. Mit „memedi“ wurde u. a. die erste eigene App erfolgreich gelauncht.

Mit zahlreichen Maßnahmen hat die GWQ auch den nachhaltigen Umbau des Gesundheitswesens gefördert. Herausragende Beispiele sind die ersten Generika-Ausschreibungen unter Umweltkriterien. Als Innovationstreiber forcierte die GWQ zudem vielfältige innovative Entwicklungen z. B. mit dem Start des Co-Creation-Programms „Fast Forward“.

Quelle:
Lagebericht GWQ

112 MITARBEITER:INNEN

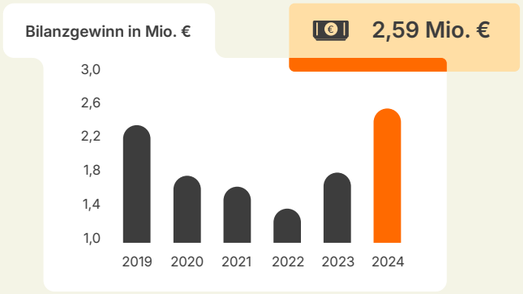
37 AKTIONÄRSKASSEN

Darstellung der Lage

Vermögenslage

Zum 31. Dezember 2024 weist die GWQ ServicePlus AG eine Bilanzsumme von T€ 10.880 (Vorjahr: T€ 9.319) aus. Während sich das Anlagevermögen mit T€ 1.183 (Vorjahr: T€ 1.356) ebenso wie die sonstigen Vermögensgegenstände mit T€ 53 (Vorjahr: T€ 115) rückläufig entwickelten, sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – vor allem durch einen Anstieg der Forderungen im Bereich Arzneimittel – auf T€ 5.003 (Vorjahr: T€ 3.089) deutlich gestiegen.

Das Eigenkapital ist um rund T€ 766 auf T€ 6.964 (Vorjahr: T€ 6.198) gestiegen. Rückstellungen erhöhten sich um T€ 689 auf T€ 2.277 (Vorjahr: 1.588), Verbindlichkeiten um T€ 106 auf T€ 1.639 (Vorjahr: T€ 1.533).



Finanzlage

Zum Bilanzstichtag konnten liquide Mittel in Höhe von T€ 4.093 (Vorjahr: T€ 4.044) ausgewiesen werden. Aus der laufenden Geschäftstätigkeit wurden Mittelzuflüsse in Höhe von T€ 1.130 generiert. Mittelabflüsse ergaben sich aus Investitionstätigkeiten (T€ 196) und Dividendenzahlung für 2023 (T€ 891). Die finanzielle Lage der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 war wie auch in den Vorjahren ausreichend gesichert. Die Gesellschaft finanziert sich ausschließlich aus eigenen Mitteln.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse betrugen T€ 17.141 (Vorjahr: T€ 15.028). Diesen standen Materialaufwendungen für bezogene Leistungen von T€ 2.577 (Vorjahr: T€ 2.595), Personalaufwand von T€ 9.199 (Vorjahr: T€ 8.397), Abschreibungen von T€ 370 (Vorjahr: T€ 426) sowie sonstigen betrieblichen Aufwendungen von T€ 2.786 (Vorjahr: T€ 2.490) gegenüber. Das Ergebnis vor Steuern betrug T€ 2.425 (Vorjahr: T€ 1.679). Unter Berücksichtigung des resultierenden Steueraufwandes für das Berichtsjahr in Höhe von T€ 773 (Vorjahr: T€ 539) ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 1.651 (Vorjahr: T€ 1.139).

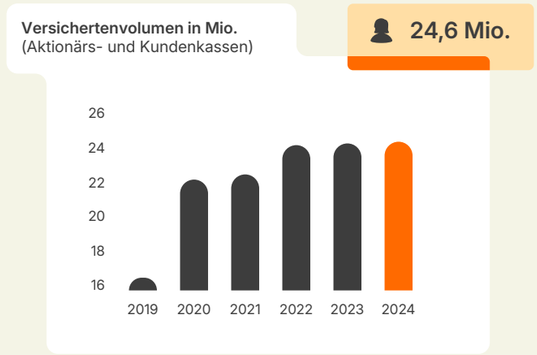
Zusammenfassende Beurteilung

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts stellt sich die GWQ ServicePlus AG als erfolgreiches Unternehmen dar. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind sehr gut. Das Unternehmen hat sich im Geschäftsjahr 2024 planmäßig entwickelt.

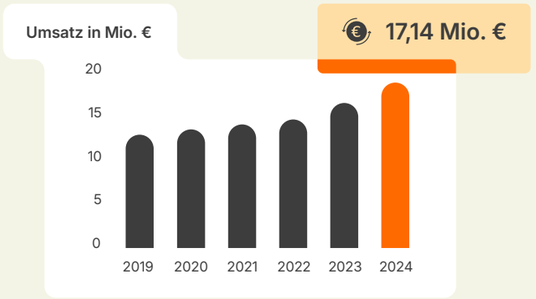
Voraussichtliche Entwicklung mit Hinweisen auf wesentliche Chancen und Risiken

Die GWQ sieht sich künftig als noch stärkeren Partner für innovative, digitale und datenanalytische Angebote, um auf dieser Basis die Gesundheitsversorgung weiter zu verbessern. Hierbei sollen im Geschäftsjahr 2025 weitere neue digitale Geschäftsmodelle geschaffen sowie der Fokus auf E-Health und hybride Versorgungsangebote weiter verstärkt werden.

Die Weiterentwicklung der Kerngeschäftsfelder der GWQ und die Erschließung neuer Geschäftsmodelle soll auch 2025 dazu dienen, neue Aktionäre und Kunden von den Angeboten der GWQ zu überzeugen. Trotz allgegenwärtiger inflationsbedingter Kostensteigerungen rechnet die GWQ für 2025 mit einem positiven Geschäftsergebnis.



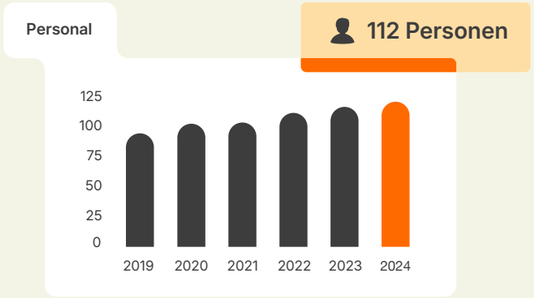
Die wesentlichen Risiken für die Gesellschaft resultieren insbesondere aus möglichen Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Vor diesem Hintergrund bleibt die Entwicklung im Anschluss an die Bundestagswahl 2025 abzuwarten. Zudem ist aufgrund der aktuell angespannten Finanzlage der gesetzlichen Krankenversicherung mit Konsolidierungsprozessen im Markt zu rechnen.



Gesamtwirtschaftlich steht insbesondere die Inflationsentwicklung im Fokus der Risikobetrachtung. So zeigt sich die Inflationsrate zwar für das Jahr 2024 mit 2,2 Prozent als rückläufig, bleibt aber dennoch auf einem hohen Niveau. Da die GWQ ServicePlus AG darauf angewiesen ist, für sich und ihre Aktionäre/Kunden Fremdleistungen einzukaufen, ist die Gesellschaft von Preissteigerungen ebenfalls direkt betroffen. Geopolitisch stellen der anhaltende russische Angriffskrieg gegen die Ukraine sowie weitere Konflikte ein unspezifisches Gesamtrisiko für die Gesellschaft dar. Zudem zeigt sich weiterhin, dass Deutschland im Gesundheitssektor, insbesondere im Arzneimittelmarkt, von Ländern wie China und Indien abhängig ist.

Mit Blick auf die wesentlichen geschäftstreibenden Risiken ist das Risiko eines Cyber-Angriffs zu nennen. Zur Risikoreduktion wurden bisherige einzelne Maßnahmen im Jahr 2024 zusammengefasst und zu einer umfassenden Cyber-Security-Strategie weiterentwickelt. Als weiteres Risiko ist mit Blick auf die demografische Entwicklung in Deutschland die Personalsituation zu benennen. Mit dem vor zwei Jahren etablierten „New-Work"-Konzept sehen wir die GWQ als eine sehr attraktive Arbeitgeberin.

Für 2025 plant die Gesellschaft aufgrund von Umstrukturierungen und Erweiterungen des Portfolios Neueinstellungen unter anderem im Bereich Datenanalytik und Informationsmanagement. Für das Jahr 2025 plant die Gesellschaft ein Ergebnis vor Steuern von rund 500 T€ bei einem Umsatzanstieg von ca. 6 Prozent. Vor allem bei den Personalkosten ist mit merklichen Steigerungen zu rechnen, weshalb sich das Jahresergebnis unterproportional zur erwarteten Umsatzsteigerung entwickeln wird.



Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 HGB

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

Risikomanagement

Das Risikomanagementsystem der GWQ ist darauf ausgerichtet, sich verändernde gesetzliche Rahmenbedingungen und Marktveränderungen frühzeitig zu erkennen, um entsprechend darauf reagieren zu können.

Regelmäßige Projektbesprechungen und Team-Meetings gewährleisten einen kontrollierten und planmäßigen Arbeitsablauf. Durch das laufende Controlling und Reporting von Projekt-, Zeit- und Finanzplänen kann frühzeitig eventuell auftretenden Problemen entgegengewirkt werden.

Das Risikomanagement der GWQ beinhaltet insbesondere ein konsequentes Vier-Augen-Prinzip sowie das Prinzip der Funktionstrennung, um mögliche Risiken weitmöglichst zu reduzieren. Der Aufsichtsrat wird in jeder Sitzung über den aktuellen Stand der Risiken sowie über getroffene Maßnahmen zur Risikoreduktion informiert.

Bilanz der GWQ zum 31.12.2024

Aktiva

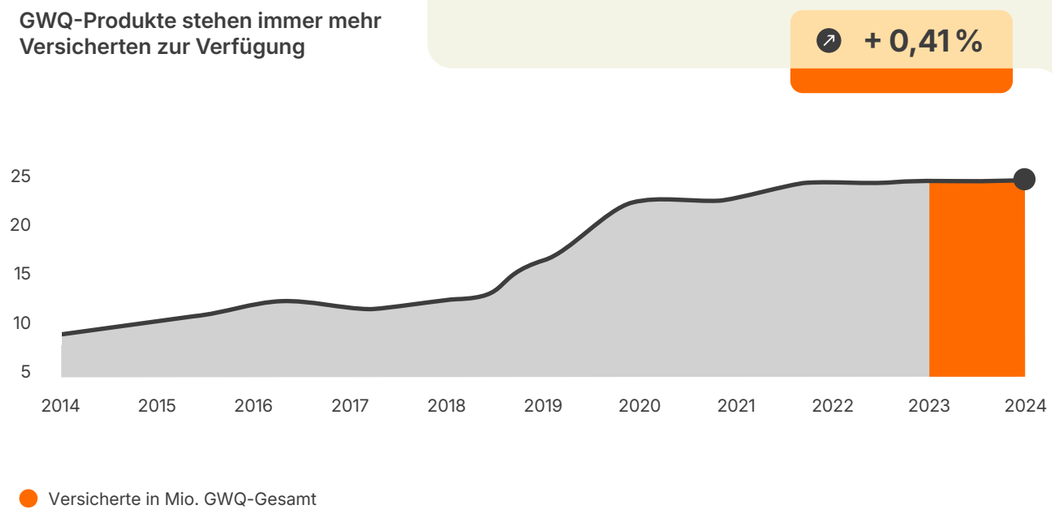
			Stand (€) 31.12.2024	Stand (€) 31.12.2023
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. EDV-Programme	48.839,00			2.850,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00			57.797,50
		48.839,00		**60.647,50**
II. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.121.246,00			1.276.757,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00			6.347,10
		1.121.246,00		**1.283.104,10**
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen		12.500,00		12.500,00
			1.182.585,00	**1.356.251,60**
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.002.959,19			3.088.918,26
2. Sonstige Vermögensstände	53.832,33			114.838,51
		5.056.791,52		3.203.756,77
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstitutionen		4.093.389,19		4.043.594,25
			9.150.180,71	**7.247.351,02**
C. Rechnungsabgrenzungsposten			547.302,33	715.520,46
			10.880.068,04	**9.319.123,08**

Passiva

			Stand (€) 31.12.2024	Stand (€) 31.12.2023
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital				
1. Gezeichnetes Kapital	356.743,00			356.743,00
2. Eigene Anteile	-494,00			-744,00
		356.249,00		**355.999,00**
II. Kapitalrücklage		1.316.985,00		1.311.735,00
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklagen	33.534,30			33.534,30
2. Freiwillige Gewinnrücklagen	2.666.465,70			2.666.465,70
		2.700.000,00		**2.700.000,00**
IV. Bilanzgewinn	2.591.188,50			1.830.406,19
			6.964.422,50	**6.198.140,19**
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	842.967,70			274.343,85
2. Sonstige Rückstellungen	1.433.707,91			1.313.306,40
			2.276.675,61	**1.587.650,25**
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	435.555,67			470.020,97
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.203.414,26			1.063.311,67
davon aus Steuern: €1.165.368,61 (Vorjahr: €1.031.203,40)				
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: €38.045,65 Vorjahr: €31.299,33)				
			1.638.969,93	1.533.332,64
			10.880.068,04	**9.319.123,08**

Weitere Entwicklungen

GWQ-Produkte stehen immer mehr Versicherten zur Verfügung



Große Mehrzahl der Kassen vertraut der GWQ

Stabiler Marktanteil der GWQ im GKV-Bereich

Die GWQ konnte ihre etablierte Marktposition im Bereich der gesetzlichen Krankenkassen im Geschäftsjahr 2024 auf hohem Niveau behaupten. Ein Großteil der gesetzlichen Krankenkassen zählt weiterhin zum langjährigen Kundenkreis. Mehrere Neubeitritte zu GWQ-Verträgen im Berichtsjahr verdeutlichen die fortgesetzt hohe Akzeptanz der angebotenen Leistungen.

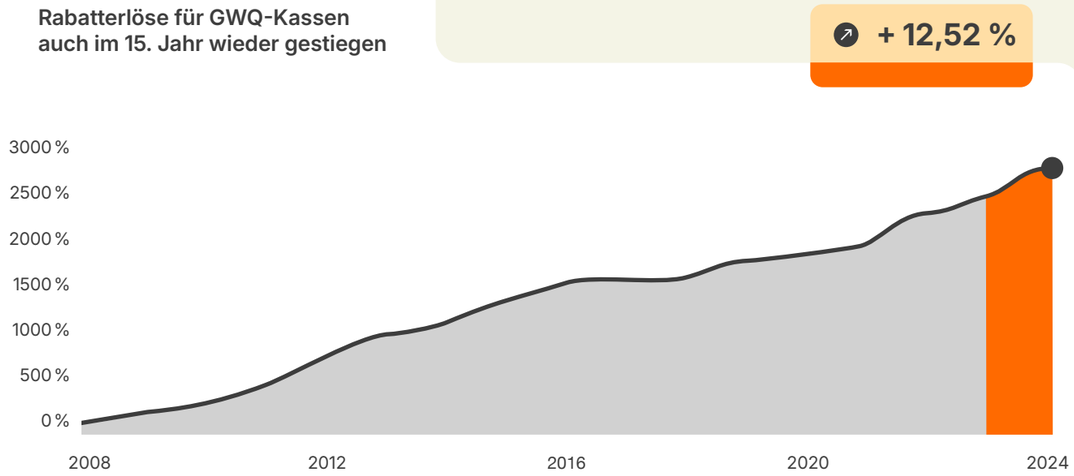
Darüber hinaus hat sich im Jahr 2024 die EY BKK als weiterer Anteilseigner beteiligt. Zum 31. Dezember 2024 hielten damit 37 Krankenkassen Aktien der GWQ (Vorjahr: 34). Insgesamt zählte die GWQ 74 Krankenkassen zu ihren Kunden und Aktionären mit 24.642.764 Versicherten (Vorjahr: 24,49 Mio.).

Weiterer Anstieg der Rabatterlöse

Im Berichtsjahr 2024 hat das Arzneimittelteam der GWQ erneut eine Vielzahl von Rabattverträgen abgeschlossen. Bestehende Verträge und Konditionen werden kontinuierlich überwacht und angepasst. Neben den daraus resultierenden Einsparungen für die Krankenkassen tragen mit den Verträgen verbundene Abnahmegarantien zur Verbesserung der Planbarkeit und zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit bei.

Die Rabatterlöse der GWQ-Kassen sind im Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegen und spiegeln die Wirksamkeit des bestehenden Arzneimittelmanagements wider.

Rabatterlöse für GWQ-Kassen auch im 15. Jahr wieder gestiegen



Unsere Aktionäre

Unsere Aktionäre – Gemeinsam Zukunft gestalten

Die Aktionäre der GWQ ServicePlus AG sind Teil eines proaktiven Netzwerks, das Qualität, Effizienz und Fortschritt im Gesundheitswesen gemeinsam vorantreibt. Im Mittelpunt stehen praxisnahe, innovative Lösungen, die die Versorgung verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit stärken. Die Aktionäre profitieren zudem von der wirtschaftlichen Stabilität des Unternehmens und seiner starken Marktposition.

In der GWQ finden Krankenkassen eine starke Partnerin, die nicht nur verlässliche Produkte und Dienstleistungen bietet, sondern auch Raum zur aktiven Mitgestaltung – fachlich, strategisch und visionär. Ob bei der Digitalisierung, beim Versorgungsmanagement oder in der Prävention: Viele Aktionärskassen bringen ihr Know-how gezielt ein, entwickeln gemeinsam mit den Expert:innen der GWQ zukunftsfähige Lösungen und profitieren von attraktiven Verträgen, fundierter Datenanalyse und erprobten Konzepten.

Immer mehr Krankenkassen sind von den Vorteilen einer Mitgliedschaft im Kreis der Aktionäre überzeugt. Denn gemeinsam lassen sich die vielfältigen Synergien besser nutzen sowie die großen Herausforderungen unseres Gesundheitssystems effizient bewältigen.

Bis Ende 2024 haben sich 37 gesetzliche Krankenkassen für eine Beteiligung an der GWQ entschieden und sich unserer starken Gemeinschaft angeschlossen.

Aktionärsübersicht

- Audi BKK
- BAHN-BKK
- BERGISCHE KRANKENKASSE
- Bertelsmann BKK
- Betriebskrankenkasse EWE
- BIG direkt gesund
- BKK Akzo Nobel Bayern
- BKK B. Braun Aesculap
- BKK Deutsche Bank AG
- BKK Diakonie
- BKK Faber-Castell & Partner
- BKK firmus
- BKK Groz-Beckert
- bkk melitta hmr
- BKK Schwarzwald-Baar-Heuberg
- BKK Voralb HELLER * INDEX * LEUZE
- BMW BKK
- DAK-Gesundheit
- EY BKK
- Heimat Krankenkasse
- IKK Brandenburg und Berlin
- IKK gesund plus
- IKK Südwest
- Koenig & Bauer BKK
- Krones BKK
- Mercedes-Benz BKK
- Merck BKK
- Mobil Krankenkasse
- Salus BKK
- SBK Siemens-Betriebskrankenkasse
- SECURVITA BKK
- SKD BKK
- Südzucker BKK
- VIACTIV Krankenkasse
- vivida bkk

Stand: 31.12.2024

Unser Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats der GWQ ServicePlus AG

Aufsichtsratsvorsitzende

Dr. Gertrud Demmler, Vorständin SBK Siemens-Betriebskrankenkasse

Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Siegfried Gänsler, Vorstand vivida bkk

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrats

- Ute Schrader, Vorständin Salus BKK
- Gerhard Fuchs, Vorstandsvorsitzender Audi BKK
- Thomas Johannwille, Vorstand Bertelsmann BKK
- Daniel Schilling, Vorstand IKK Südwest
- Toralf Speckhardt, Vorstand Mercedes-Benz BKK

Stand: 31.12.2024

Einige Bildhintergründe wurden mit KI-gestützten Funktionen bearbeitet.

Schauen Sie sich auch unseren **digitalen Geschäftsbericht** online an:

gwq-geschaeftsbericht.de/2024/

GWQ ServicePlus AG
Ria-Thiele-Straße 2a
40549 Düsseldorf

Tel.: 0211-75 84 98-0
Fax: 0211-75 84 98-48

info@gwq-serviceplus.de
www.gwq-serviceplus.de